

Mike Adler, Erdal Yikitz
Ziemlich beste Freunde
 mit Judith Richter, Lena Wink, Gérald Thomas
 Regie: Martin Woolffer

bis 15.11.2013
 nach dem gleichnamigen Film von Eric Toledano und Olivier Nakache, Mitverfassung: Gilles Collier

KOMÖDIE
 Das Theater

Karten: 88 59 11 88
 www.komodie-berlin.de



Innovatives Tanztheater für Jugendliche: „Roses“

Wer ist hier bildungsfern?

Die Festivals „Festiwalla“ und „Woche des Ikarus“ präsentieren beispielhaftes Kinder- und Jugendtheater

TEXT: FRIEDHELM TEICKE

Das ganz junge Publikum ist vermutlich das Ehrlichste. Leerlauf und Langeweile wird sofort mit Unruhe bestraft. Gutes Kinder- und Jugendtheater sieht seine Klientel sowieso nicht als ästhetisch minderbemittelte Zuschauer sondern als ernstzunehmende Partner. Gelungene Produktionen der Berliner Kindertheater, die pädagogisches Wollen und hohen ästhetischen Anspruch verbinden, wählt eine Jury des JugendKulturService jährlich für den Ikarus-Preis aus.

Neue Entwicklungen wie Theater für die ganz kleinen Zuschauer ab zwei Jahren sind in diesem Jahr in gleich zwei bemerkenswerten Produktionen nominiert: Das Grips Theater mit seiner experimentierfreudigen Ensembleproduktion „aneinander – vorbei“ sowie „Weiße Wäsche“ vom Theater o.N., den Berliner Pionieren des Theaters für Kleinkinder. Dass man auch abstraktes Tanztheater für ein junges Publikum machen kann, beweist das Theater Strahl gemeinsam mit De Dansers aus Utrecht. In „Roses – einsam.gemeinsam“ führen sie für Menschen ab 13 Jahren vor, wie man ganz ohne Worte eine Geschichte aus Körper, Raum und Musik entstehen lässt. Denn gesellschaftliche Realität in einem Theater für junge Zuschauer zu behandeln, bedeutet keine Beschränkung in den formalen Struk-

turen. Eben das zeichnet relevantes Kinder- und Jugendtheater aus. Für den Ikarus 2013 nominiert sind so auch das Puppenstück „Die drei Räuber“ vom Weiten Theater (ab vier Jahren) und „Nachtgeknister“ vom Theater an der Parkaue (ab sieben Jahren).

Die jungen Zuschauer gleich als Produzenten ihres eigenen Theaters führt Festiwalla im Haus der Kulturen der Welt vor. „Wer ist hier bildungsfern?“, fragt das Festival provokant in seiner dritten Ausgabe. Was steckt hinter Schlagworten wie „Elite“ oder „Bildungsferne“? In Theaterstücken, Performances und Workshops spüren Theatermacher und junge Akteure aus der sozialen Arbeit und kulturellen Jugendbildung drei Tage lang neue Wege für eine demokratische Bildung von unten auf. Jugendtheaterprojekte aus Bolivien, Köln, Hamburg, Solingen und natürlich Berlin sind zu sehen. Das sich ausdrücklich politisch verstehende Festival für Jugendtheater beginnt mit einer bunten Krachparade durch die Berliner Innenstadt.

Jugendtheaterfestival Festiwalla, 17.-19.10., Haus der Kulturen der Welt. Eintritt frei
 www.hkw.de

Die Woche des Ikarus 2013, 20.-26.10., Grips Klosterstraße, Das Weite Theater, Theater o.N., Theater Strahl. Eintritt 3-4 Euro
 www.jugendkulturservice.de

Foto: Jörg Metzner

Foto: Bresaola/drama-berlin.de



Furor und Furore: Lilith Stangenberg, Thorbjörn Björnsson

THEATERKONZERT

Das Schottenstück. Konzert für Macbeth

ZZZZ

Das Programmheft besteht vor allem aus leeren Seiten. Das ist konsequent. Denn viele Worte macht David Martons Inszenierung nicht. Sie lässt vor allem die Musik sprechen, die hier von Bach, Purcell, Schönberg, den Doors, Nina Simone und vielen anderen stammt. Und doch singen im Grunde alle nur das eine Lied von Gut und Böse.

Gleich zu Beginn führt Lilith Stangenberg als Lady Macbeth diese Bandbreite vor, indem sie in einem grandiosen Grimassenstakato zwischen mordsgrimmig und freudiggrinsend hin und her wechselt. Tragödie und Komödie, Wahnsinn und Methode, Aberwitz und Blut- rausch – auch ohne viel Stücktext ist der Inhalt von Shakespeares Mords-Drama klar abgesteckt. Genaue Rollenzuweisungen gibt es im schauspielenden Musikerensemble nicht unbedingt, der Bariton Thorbjörn Björnsson ist

als Macbeth kein machtlustiger Bösewicht sondern eher ein depressiver Hanswurst. Den Rache furor besorgt Stangenbergs Lady Macbeth allein und furios. Sie ist das Zentrum der Auf- führung, der Anker der Shakespeare-Verse, der das im Theaterkonzert zersplitterte Stück behauptet. Gegen Ende gibt es eine Szene, in der Stangenbergs Lady, nach allem Blut- und Liebesrausch, an der Drehscheibe inmitten des blutroten Bühnenbilds von Bert Neumann sitzt. Wie nach einer Altraumnacht erwacht, isst sie ihr Frühstücksei und singt mit mädchenhafter Unschuldstimme Nina Simones „Tomorrow is my turn“: „Tomorrow is my turn to receive without giving, make life worth living. Now it's my life I'm living.“ Groß! FRIEDHELM TEICKE
19.10., 19.30 Uhr, Volksbühne. Regie: David Marton; mit Lilith Stangenberg, Gabriella Hámori, Sir Henry, Paul Brody. Eintritt 10-30, erm. 8 Euro

JUBILÄUMSKABARETT

Endlich Visionen!

ZZ□□

133 Programme in 60 Jahren – fleißige Leute sind in der Distel seit 1953 am Werk. Dem Kabarett an der Friedrichstraße seine Bedeutung zu DDR-Zeiten oder den Durchhalte- willen nach der Wende abzusprechen, wäre ignorant. Also erstmal: Glückwunsch zum Jubiläum! Und auch im Jahr 2013 hält die Distel eine immer seltener im satirischen Winde wehende Fahne hoch – die des Ensemblekabarett. Soll heißen: Eine Gruppe von Schauspielern führt Kabarettistisches – meist in Sketchform – vor, das zumeist nicht aus den Federn der Akteure stammt. Was man dem Vortrag im ungünstigen Fall anmerkt. Ein sechsköpfiges Ensemble hat nun auch das Jubiläumsprogramm „Endlich Visionen“, des-

sen loser inhaltlicher Rahmen aus diversen Ausflügen in die Zukunft besteht. In Episoden wird die Welt von morgen überspitzt ange- rissen. So beteiligt sich etwa 2019 Vodafone an der Bundesregierung, oder Brandenburg muss 2030 ohne Frauen klarkommen. Dazwi- schen: muntere Songs, begleitet von den drei exzellenten Musikern. Das ist manchmal etwas bieder, mitunter wirklich peppig. Am besten sind Edgar Harter und seine fünf Kollegen immer dann, wenn sie sich aus einer Sketch- rolle lösen und sich die Pointenbälle mit Schmackes zuwerfen. MARTIN SCHWARZ
17.-19., 21.-24.10., 20 Uhr, 19.10. auch 17 Uhr, Distel. Regie: Dominik Paetzhold; mit Timo Doleys, Caroline Lux, Dagmar Jaeger. Eintritt 15-31 Euro

BAR JEDER VERNUNFT

The Les Clôchards
 Dirty but Nice
 21. & 22. Oktober

Tickets 030. 883 1583 // www.bar-jeder-vernunft.de

BAR JEDER VERNUNFT

Ass-Dur
 1. Satz: Pesto / 2. Satz: Largo Maggiore
 28. Oktober / 29. Oktober

Tickets 030. 883 1583 // www.bar-jeder-vernunft.de

TIPI AM BAROCK

DOMINIQUE HORWITZ
 Bro!
 15.10. - 03.11.

Tickets 030. 39 06 65 50 // www.tipi-am-barock.de

TIPI AM BAROCK

NICOLE NAU & LUIS PEREYRA
 The Great Dance of Argentina
 05. - 07.11.

Tickets 030. 39 06 65 50 // www.tipi-am-barock.de

Tagestipps



Foto: Holger Hage

SOMMERMATRIX:

Bê Ignacio – India Urbana

Sie lebt am Bodensee, ist aber in der Megacity São Paulo aufgewachsen. Bei einem Besuch in der alten Heimat durchstreifte Bê Ignacio den Häuserdschungel und blickt wie eine Stadtindianerin auf die geschäftige Millionenmetropole. Die Gegensätze zwischen der urbanen Boomtown und dem beschaulichen Strandleben von Sununga, ihrem gut zwei Autostunden entfernten Lieblingsstrand, bilden die Folie des raffiniert arrangierten neuen Albums, auf dem Bê mit ihrer dunkelwarmen Stimme die Kontraste feiert. Die Grundstimmung ist dabei immer sommerlich und optimistisch. Und live sind sie und ihre großartige Band sowieso ein Garant für gute Stimmung. Eintritt 26 Euro.

21 Uhr, Maschinenhaus in der Kulturbrauerei, Knackstraße 97, Prenzlauer Berg

SINGER-SONGWRITER-DUO:

Martin & James

Martin Kelly and James O'Neill aus Glasgow haben sich wirklich Zeit gelassen, ihren künstlerischen Weg zu finden. Zusammen Musik machen sie bereits seit Ende der 90er-Jahre. Zunächst bevorzugten sie mit Punk eine etwas härtere Gangart. Erst als sich O'Neills Vater 2005 die Hand brach und Sohnemann in dessen Band aushelfen sollte, entdeckten die beiden ihr Faible für Akustikgitarren. Ihr Debüt erschien dann 2011, 12 Jahre nach Bandgründung! Dieses Jahr folgte das Album „Life's a Show“. Eintritt 20 Euro.

20 Uhr, Magnet Club, Falckensteinstrasse 48, Kreuzberg



Foto: Bella Lieberberg



Foto: Riccardo Valsecchi

JUGENDTHEATERFESTIVAL: Festiwalla 2013

„Wer ist hier bildungsfern?“, fragt Festiwalla provokant in seiner dritten Ausgabe. Denn was steckt hinter Schlagworten wie „Elite“ oder „Bildungsferne“? Greifen da nicht wieder zu schlichte Vorurteile und Ausgrenzungsmechanismen? In Theaterstücken, Performances und Workshops spüren Theatermacher und Akteure aus der sozialen Arbeit und kulturellen Jugendbildung drei Tage lang neue Wege für eine demokratische Bildung von unten auf, in der es auch viel Raum zum Nachdenken gibt. Heute mit dabei ist etwa das Jugendtheaterbüro Berlin mit „Schwarzkopf BRD“ (Foto) und das Forumtheater mit Kuringa und der Gruppe Falafel mit einer „Theateraction gegen Rassismus“. Eintritt frei.

Ab 11 Uhr, Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, Tiergarten

MUSIK

Akademie der Künste Hanseatenweg Tierrg., Studio
19.00 „Wrong Planet - Kosmos abweichender Weltwahrnehmung“ - Schola Heidelberg, Werke von Johannes Kalitzke u. a.
Antje Oklesund F'hain
20.00 Nicolai Schorr (Record Release) / Support: Annalena Bludau + Special Guest
Artenschutz-Theater Tierrg., Saal
20.30 Carlos Dalelane und Freunde
Astra Kulturhaus F'hain
20.00 Olli Schulz & Bernd Bege-mann (Singer-Songwriter, Comedy)

LOFT
BILLY BRAGG
11.11. | 21 H
HEIMATHAFEN NEUKÖLLN
FLUXUS ZIBYBERLIN
WWW.LOFT.TICKETS.DE

A-Trane Charlottb.
22.00 Wolfgang Lackerschmid Connection (Modern Jazz)
Ausland Prenzl.
20.30 „Though the Darkness Gather“ - Spirituils by Guido Möbius Remixed / Rotaphon aka Boris Hegenbart / Strobocop
b-flat Mitte
21.00 Berlin Big Band (Contemporary Big Band Jazz)
Café Luzia Kreuzb.
22.00 Lauren Flax & Ena Lind
Comet Club Kreuzb.
21.00 Finn Martin (Singer-Songwriter, Pop, Elektro, Folk)
Crystal Club Tempelh.
21.00 Das Niveau (Comedy-Folk)
Duncker Prenzl., Eintritt frei
22.00 „Gnadenlos Kostenlos“ - V13 (Hard Rock, Alternative)
Froschkönig Neuk.
20.30 Some Pebbles
Gotischer Saal im Viktoria Quartier Kreuzb.
Vorb. www.tumata-finden.de
19.30 Dr. Rahmi Oruç Güvenc & Tümtata (altorientalische Musik)
Hangar 49 Mitte
21.00 „Spreswing“ - Kings of Spredelita (Jazz Jam Session)
Huxleys Neue Welt Neuk.
20.00 Foals (Indierock) / No Ceremony
Junction Bar Kreuzb.
21.00 The Dead Lovers (Rock & Roll), anschl. Djane B.B.
Kaffee Burger Mitte
21.30 Stereoadele (Indie-Folkrock) / Nanofish Dippers (Brass-HipHop)
KingKongKlub Mitte
20.00 „Faist Klangnacht #8“ - Young Addicts (Indie, Britpop, Alternative), mit Lesung
Kleine Weltlaternen Wilmersd.
20.30 Acki Hoffmann & Friends
La Cueva Kreuzb.
21.00 Alpa Rayku altiplano y Corina Bartra (Chants & Mantras)
Lido Kreuzb.
20.00 Toploader
Liquidrom Kreuzb.
19.00 Bertram Denzel (Ruhige Elektronik, Filmmusik)
Magnet Club Kreuzb.
20.00 Martin and James mit Band (Singer-Songwriter)
Maschinenhaus der Kulturbrauerei Prenzl.
21.00 Bê Ignacio (India Urbana)
Prince Charles Kreuzb.
21.00 Modestep, DJ-Set
Privatclub Kreuzb.
20.00 Mega! Mega! (Indierock, Rap) / Special Guest: Susanne Blech
Rickenbacker's Wilmersd.
21.00 Lord Zepplin (Tribute to Led Zepplin)
Rosi's F'hain
20.00 „Indietanzbar - 5 Jahre Klub-Express“ - Malky / „U+ms“ / Nias
Schokoladen Mitte Mitte
19.00 „thirsty & miserable - Festsaal Kreuzberg-Soli“ - Cotton Ponies (Experimental Noise, Grunge) / Hirbel (Meditative Noise Pop)
Theater AckerStadtPalast Mitte
20.00 Rushed Murmurs, audiovisual interactive performance
Urban Spree F'hain
20.00 Roller One (Country, Folk) / support: Delta Love, mit DJ Julie Rox
Wabe Prenzl.
21.00 Serenus Zeitblom Oktett

White Trash Fast Food Mitte, 20.00 (Diamond Lounge) Jimmy Cornett and the Deadmen / The New Roses (Rock'n'Roll)
22.00 (Restaurant) Powersolo (Rockabilly, Country, Rock), mit DJ Sputnikick
Wild At Heart Kreuzb.
22.00 The Rouchneck Riot / Bastards On Parade
Yorkschlösschen Kreuzb.
21.00 Hot Jazz Jam Session

KLASSIK

Gethsemanekirche Prenzl.
20.00 „Benefizkonzert für die Gethsemanekirche“ - RIAS Kammerchor-Ltg.: Peter Dijkstra u. a. - B. Britten: Sacred and profane, Hymn to St. Cecilia; J. Brahms: Motette „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“, op. 74 Nr. 1 u. a.
Hochschule für Musik Hanns Eisler Mitte - 19.00 „Berlin feiert Britten - Britten's Centenary: Canticale I“ - Sonja Bisgild, John Cooper, Stewart Emerson, Gerald Hannoo Geerink, Paul Heller, Caroline Jestaedt, Wonyong Kang, Ferdinand Keller, Ludwig Obst u. a. (Studiopala)
Kammermusiksaal der Philharmonie Tierrg. - 20.00 Martin Stadtfeld (Klavier) - Bach: Englische Suiten Nr. 2 a-Moll, Nr. 3 g-Moll; Präludien aus „Das Wohltemperierte Klavier“; Chopin: Etüden op. 10
Kesselhaus Prenzl.
19.30 „Klassik im Kessel - Kammerkonzert“ - Andreas Neufeld, Juliane Manyak (Violine), Andreas Willwohl (Viola), Hans-Jakob Eschenburg (Violoncello), Tatjana Podymova (Klavier), Moderation: Volker Wieprecht - Werke von Strawinsky, Schostakowitsch, Borodin
Koreanisches Kulturzentrum Mitte, Vorb. konzerte@kulturkorea.org
19.00 „Debütkonzert“ - Berliner Ensemble Essenz - Ltg.: Taepyeong Kwak, Saerom Choi, Eunhee Baek (Klavier) - Zeitgenössische Musik mit Werken von Eres Holz, Beat Furerer u. a. (Anm. erb.) (Eintritt frei)
Philharmonie Tierrg.
19.00 Berliner Philharmoniker, Rundfunkchor Berlin, Knaben des Staats- und Domchors Berlin - Ltg.: Sir Simon Rattle, Camilla Tilling (Sopran), Magdalena Kozená (Mez-sopran), Tohi Lehtipuu, Mark Padmore (Tenor) u. a. - Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion

Partys
About Blank F'hain
23.59 „Impulse Dubstep“
Asphalt Mitte
22.00 „Melting Pot“ - Derezon, Vijay (HipHop, R&B)
Brunnen70 Wedd.
23.00 „Fliegende Holländer“
Cassiopeia F'hain
23.30 „Culture Bass“ - Codezero (Puerto Rico), Red Sun, Sinner (Drum & Bass, Jungle)
Chalet Kreuzb.
00.00 „Kubla Khan“ - Marion D' muse, Tobias Hauptvogel, Vocoderhead, Constantijn Lange, Sutsche
Club Magdalena F'hain
23.59 „Wakeful“-Party
Cookies Mitte
22.00 „Boogie Down Broadway“ - Daniel Wang, Eddi C, B-Side-Charity Night at Cream
Duncker Prenzl. (Eintritt frei)
00.00 Jan Olaf - After Show Party
Felix Mitte
20.00 „94,3 vs 2 Felix After Work Clubbing“ - Scream & Noppe (House, Disco Classics, Black)
Kaffee Burger Mitte
23.00 Zigans Salon de lüxx (Balkan-Swing-Burlesque)
Magnet Club Kreuzb.
23.30 „Booze“-The Booze Brothers (80er, 90er HipHop, Funk&Soul, One Hit Wonder)
Matrix F'hain
22.00 „United Campus“ - Em-tee (House, Black, Clubbing Hits), Eintritt frei für StudentInnen
Mokum Prenzl. (Eintritt frei)
22.00 Radio Tanzbar (Alternative, Crossover, PunkRock)
Monster Ronson's Ichiban Karaoke F'hain - 22.00 „Gayhole“, with Johnny Ballantine & DJ Mika Risiko
Darkroom Boxhopping, Dancefloor Karaoke
Musichall Mitte
23.00 Timeless Thursdays feat. Timeless Sound & Friends (Dancehall, Hip-Hop, R&B, Urban)
Nachbar Cocktaillbar Schöneb.
19.00 „Start ins Wochenende“ - Afterwork Clubbing, mit DJs (Eintr. fr.)

ZITTY PRÄSENTIERT
NIR DE VOLFF | TOTAL BRUTAL
DIARY OF A LOST DECADE
TANZ
OKTOBER 17 18 19 20
SOPHIENSÄELE.COM FON 030 283 52 66
SOPHIENSÄELE

Rooster F'hain
22.00 el Bee Bad alias Lamont Booker
Rosi's F'hain
23.00 „Indietanzbar“ - Whatever! DJ-Team & Laing DJ Set
Sage Club Mitte
20.00 „Rock at Sage“ - Dennis Concorde, Schmolli, Darth Nader, Kate Kaputt, Till Beat & Freunde, live: Sugo, Jerx - 2 Floors + Garten
Schwuz Kreuzb.
21.00 „SchlagerNackt-Party“ - Jupiter & Itzy (Schlager)
Sophienclub Mitte
23.00 „East Berlin Indie Company“ - Edward The Awkward (Indie, Electro, Indiepop)
Suicide Circus F'hain
00.00 „friends pres. Mary Jane B-Day“ - Mary Jane, Yapacc, Mieklo Suzuki

STANDARDS

Clärchens Ballhaus Mitte
21.00 Tanzen - Cha Cha Cha, Walzer u. a. (19.30 Gesellschaftstanz-Anl. Anf.), Eintritt frei
franzn Prenzl.
20.00 Swing & Wine
Soda Prenzl. (Salon)
20.00 „Mambo Club Berlin“ - Markus, PapaPeter & Flori (Mambo, Salsa Dura, Guaguanos, Cha Cha Cha, Latin Jazz, Boogaloo)
Trompete Jazz
19.00 „hier wird das ich zum wir“ - Einfach Tanzen

BÜHNE

Ballhaus Naunynstraße Kreuzb.
20.00 Abel Navarro, Juliana Piquero: Surviving - Fragment II (Premiere)
Ballhaus Ost Prenzl. (3. Etage)
20.00 Agathe Chion, Nicola Ahr: Brief an den Vater II - Schreibshow mit Tingeltangel

NEUKÖLLNER OPER
PÜPPI
DIE KRÖNUNG NACH MONTEVERDI
bis 15.11.
www.neukoellneroper.de

bat Studiotheater Prenzl.
20.00 Wie es euch gefällt (letzte Vorstellung)
Berliner Dom Mitte
Vorb. 312 70 41
20.00 Jedermann (Premiere)

Theater der Dinge
20 JAHRE SCHAUBUDE BERLIN
INTERNATIONALES FESTIVAL DES PÜPPIER-, FIEBEN- UND DRABENTHEATERS
11. bis 17. Oktober
SCHAUBUDE BERLIN
bat-Studiotheater
Podewil
Kleiner Wasserspicher
www.schaubude-berlin.de
030 4234314 zitty BERLIN

Berliner Ensemble Mitte
200. Geburtstag von Georg Büchner
19.00 Dantons Tod
19.30 Der biblische Weg - Szenische Lesung (Probühne)

WER IST HIER BILDUNGSFERN?! IM HAUS DER KULTUREN DER WELT
FESTIWALLA
DAS JUGENDTHEATERFESTIVAL
www.festiwalla.de
17.-19. OKTOBER

Deutsche Oper Charlottb.
19.30 Der Barbier von Sevilla
Deutsches Theater Mitte
19.30 Die Jungfrau von Orleans
Grips Hansaplatz Tierrg.
19.30 Frau Müller muss weg
HAU 1 Kreuzb. (Anm. erf.)
17.00 Rimini Protokoll: Remote Berlin - Audiowalk

zitty BERLIN
Wallensteins Tod
CASINO DES FLUGHAFENS TEMPELHOF
17. BIS 20. OKTOBER 2013
Beginn 19.30 Uhr - Abendkasse 19 Uhr
Üb Platz der Luftbrücke
Kartenverkauf: 030 240 65 777
www.gefaengnistheater.de

Haus der Kulturen der Welt Tierrg. Festiwalla 2013 - Jugendtheaterfestival
11.30 Jugendtheaterbüro Berlin: Schwarzkopf BRD - Wer ist hier das Opfer?
15.30 Gott und die Welt und ich, Hamburg: Tor zur Welt
20.00 Die Zwiefachen: leben spielen sterben

bat
Zum letzten Mal
Wie es euch gefällt
17. Oktober 20:00
Das Schloss
19. Oktober 20:00
Der Auftrag
21. Oktober 20:00

Heimathafen Neukölln
20.00 Rixdorfer Perlen: Zum Feuchten Eck an der Sonnenallee
Jüdisches Theater Bimah Mitte
20.00 Hollaender and Friends
Kammerspiele des Deutschen Theaters Mitte - 19.00 2035 oder Mit 40 eröffne ich ein Hotel auf dem Mond
20.00 Der Heiler
Komische Oper Mitte
21.00 Des Kaisers neue Kleider
Komödie Charlottb.
20.00 Ziemlich beste Freunde
Neuköllner Oper
20.00 Püppi. Die Krönung.
Parochialkirche Mitte
20.00 Zeitgenössische Oper Berlin: Sphenoid (Vorb. 54 82 23 89)
Prime Time Theater Wedd.
20.15 Gutes Wedding, schlechtes Wedding - Sitcom - Folge 87: Horror in der Uckermark
Schaubude Berlin Prenzl.
Theater der Dinge - 20 Jahre Schaubude Berlin
20.00 Flop Lefebvre, Frankreich: Dal Vival
21.15 Isabelle Kessler, USA: The art of being a spectator
22.00 Théâtre Manarf, Frankreich: Pfiff...ift...ift
Schaubühne Wilmersd.
20.00 Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade (letzte Vorstellung)
Schlosspark Theater Stegl.
20.00 Die Socken Oper 124